

Protokolleintrag vom 01.12.2010

2010/465

Postulat von Catherine Rutherford (AL) und 3 Mitunterzeichnenden vom 10.11.2010: Erhöhung des städtischen Beitrags an den Verein Fachstelle für Schuldenfragen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Catherine Rutherford (AL) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 735/2010).

Dr. Guido Bergmaier (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 24. November 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, den Betrag des Beitrags an den Verein Fachstelle für Schuldenfragen im Kanton Zürich anzupassen und dem Gemeinderat einen Antrag um Erhöhung zu stellen, der schon vor Ablauf der mit Weisung 2010/395 beschlossenen Beitragsperiode wirksam werden kann.

Ziel der Erhöhung des Beitrags soll sein:

- das Beratungsangebot möglichst niederschwellig zu machen und bürokratische Hürden, die den Zugang zur persönlichen Beratung erschweren, zu beschränken;
- die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein so auszugestalten, dass die Nachfrage der BewohnerInnen der Stadt Zürich gedeckt werden kann;
- ~~in der Beratung die Verschuldungssituation der Person möglichst umfassend zu betrachten und einer Lösung zuzuführen, unter anderem auch durch den Erlass von Steuerschulden.~~

Catherine Rutherford (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 61 gegen 57 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat